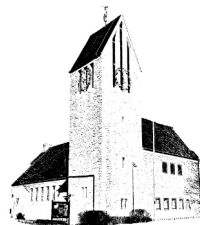
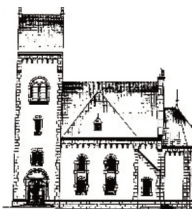


Gemeindebrief

der Ev.-luth. St. Pancratii Kirchengemeinde Solschen
der Ev.-luth. St. Johannes Kapellengemeinde Stedum
der Ev.-luth. Heilig-Geist Kirchengemeinde Gr. Bülten
der Ev.-luth. Markus-Kirchengemeinde Bülten

Ausgabe 24 Oktober und November 2022

*Unser täglich Brot gib uns heute...
aus dem Vaterunser*



Sie finden unter anderem:

Kapellengemeinde Stedum	Seite 19
Kirchengemeinde Heilig-Geist	ab Seite 20
Kirchengemeinde Markus	ab Seite 32
Kirchengemeinde St.-Pancratii	ab Seite 6
Ev.-luth. Kindertagesstätte	ab Seite 14
Kommende Veranstaltungen	ab Seite 30
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 28
Kirchenkreisjugenddienst	ab Seite 44
Unsere Gottesdienste	ab Seite 24

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Kirchenvorstands der Ev.-luth. St. Pancratii Kirchengemeinde Solschen, des Kapellenvorstands der Ev.-luth. St. Johannes Kapellengemeinde Stedum, der Ev.-luth. Heilig-Geist Kirchengemeinde Groß Bülten und der Markus-Kirchengemeinde Bülten.

Redaktion: Pastor Benjamin Peyk, Eva-Maria Burgdorf, Karl-Gerhard Giffhorn, Bianca Scheferling, Margitta Wulfes, Brunhilde Hauer

Fotos: GemeindebriefDruckerei.de (Seite 12, 13, 19, 31, 46), pixabay (Seite 10, 16, 26)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Personenbezogene Daten unterliegen der EKD-Datenschutzgrundverordnung.

Auflage: 1.950



Ev.-luth. Pfarramt, Pfarrgasse 1

Pastor Benjamin Peyk

Sprechstunde: mittwochs von 17 bis 19 Uhr

und nach Vereinbarung

www.kirche-peine.de

Pfarrsekretärin **Nina Ueberheide**

Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr

KG.Solschen@evlka.de

05172 934043

05172 934043

Fax 05172 934044

St. Pancratii - Kirchenvorstand

Karl-Gerhard Giffhorn Vorsitzender An der Eiche 2 05172 934206

Pastor Benjamin Peyk stell. Vorsitzender 05172 934043

Birgit Bank Opperweg 12 05172 7528

Peter Burgdorf Lahanger 5 05172 5413

Axel Dornbusch Soßmar, Lange Reihe 5a 0170 5731900

Karsten Hülsing Feldkamp 11 05172 1689

Elisabeth Weidmann Fliederweg 1 05172 4124500

St. Pancratii - Mitarbeitende

Küster Michael Kreth Hauptstr. 17 05172 412513

Organistin Heike Heinemann 05172 410813

Turmküster Lukas Burgdorf 05172 5413

Posaunenchorleiter N. N.

Grundstücks-/Kirchenpfleger Andreas Paul

Grundstückspfleger Benjamin Magdziarz

Grundstücks-/Kirchenpflegerin

Elisabeth Magdziarz 05172 7753

Grundstücks-/Raumpflegerin Silke Hülsing 05172 1689

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Pancratii Rotdornstr. 32a

Leitung Kathrin Sander 05172 1572

E-mail: kts.solschen@evlka.de

Spendenkonto der Kirchengemeinden

Kirchenamt Hildesheim

IBAN DE85 2595 0130 0000 1140 09

Verwendungszweck:

KG Solschen, KG Stedum, KG Gr.Bülten oder KG Bülten



Geistliches Wort

Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist Gottes Wille.

1. Tess. 5,18

Da kommt ein Pastor zum Bauern zur Herbstzeit. Der Bauer erzählt ihm stolz, was er alles geerntet hat. Er zeigt ihm seine Felder, die Scheunen und alles, was dazu gehört. Der Pastor weiß um sein geistliches Amt und sagt dem Bauern: „Du weißt schon, wem du das alles zu verdanken hast?“ „Ja“, sagt der Bauer, „dass weiß ich schon. Aber, Herr Pastor, sie hätten mal sehen müssen, wie das hier aussah, als Gott hier noch allein gewirtschaftet hat!“

So kann man leben. Diese Meinung kann man vertreten. Wir neigen dazu, uns zu beklagen, schwarz zu sehen und mit vielem nicht zufrieden zu sein. „Jammern ohne zu leiden“, heißt diese innere Haltung. Klappern gehört für viele zum Geschäft. Und schaut man mit offenen Augen in unsere Welt, so gibt es ja auch vieles, was es zurzeit zu beklagen gibt. Paulus wirbt um einen komplett anderen Blick auf das Leben: „Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist Gottes Wille.“ Er weiß von der Kraft der Dankbarkeit, die alles auf gute Weise verändern kann. Viele Menschen haben das erfahren.

Friedrich von Bodelschwingh prägte den Satz: „Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“. Dieser Mann nahm sich der Behinderten an - und das zu einer Zeit, als es noch keiner tat. Bodelschwingh gab diesen Menschen eine Würde, die ihnen sonst verwehrt blieb. So gründete er 1867 die Betheler Anstalten als deutliches Zeichen der Liebe Gottes in dieser Welt.

Wenn wir uns das alles vor Augen halten, dann erahnen wir, wie sich die Grundeinstellung einer Dankbarkeit gegenüber Gott auswirken und sogar die Welt verändern kann: „Die größte Kraft des Lebens ist der Dank“. Wer dankt, erlebt die Welt anders, sieht sie mit anderen Augen, macht

Entdeckungen, die anderen verborgen bleiben. Dankbare Menschen finden immer etwas zum Staunen, zum Staunen über Gott. Wenn der Apostel Paulus betont: „Seid dankbar in allen Dingen!“, dann meint er eine



Grundeinstellung der Dankbarkeit. Er meint nicht: „Sagt immer schön danke, weil sich das so gehört.“ Er sagt nicht: „Ihr dürft euch niemals beklagen oder traurig sein“.

Gott möchte, dass wir authentisch sind, uns nicht verbiegen. Gott geht es um eine innere Haltung, wie ich dem Leben begegne und wie ich mit verschiedenen Situationen umgehe. Dankbare Menschen leben statistisch gesehen 7,5 Jahre länger so der Hirnforscher Andre' Aleman. Nehmen sie sich doch heute einmal die Zeit und überlegen, für was sie in ihrem Leben dankbar sein können. Wenn sie dies regelmäßig tun, werden sie merken, dass sich ihr Blick auf diese Welt und ihr Leben verändert.

Dietrich Bonhoeffer hat über die Dankbarkeit folgendes geschrieben: „Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt wohl leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man nur durch andere geworden ist.“

Mit dieser Grundeinstellung wird das Leben so, wie Gott es sich für uns gedacht hat: Dankbar sein in allen Dingen, denn das ist Gottes Wille.

Bleiben Sie behütet!



Pastor Benjamin Peyk



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Mit dem Ende des Sommers ist es wieder Zeit für den neuen Gemeindebrief. Ende Juni feierten wir auf dem Pfarrhof ein Fest zu Ehren unserer Mitarbeitenden und der Ehrenamtlichen. Unser Pfarrsitz mit den Gemeinden Solschen, Stedum, Gr. Bülten und Bülten hat eine beachtliche Zahl von engagierten Menschen, die zum Wohle ihrer Gemeinden arbeiten. Es war ein schönes Fest, bei herrlichem Sommerwetter. (Fotos siehe folgende Seiten.)

Ein Schwerpunkt in der Sommerzeit war der Beginn der Renovierungsarbeiten in unserer Kirche. Der Restaurator der Landeskirche hat die originale Farbgebung von Gestühl, Altarwand und Orgelprospekt ermitteln können. Ein Farbmuster für das Gestühl wurde an den Kassettenabtrennungen der Vierung angebracht. Auch die Altarwand sah ursprünglich viel imposanter aus. Hier wird ein Farbmuster über die gesamte Höhe im Frühjahr 2023 angebracht.



Das seitliche Gestühl im Altarraum (Prieche) wurde entfernt und ein Fußboden eingebaut. Jetzt kann der Altarraum bei Bedarf vergrößert werden und bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten.

Auf den ersten Blick nimmt man diese Veränderung aus dem Kirchenschiff kaum wahr. So war es auch vom Amt für Kunst und Denkmalpflege vorgesehen. Nach Ende dieser Umbaumaßnahme werden die Prieche auch schon



in der neuen Farbgestaltung zu sehen sein. Damit wäre schon der erste Abschnitt der Renovierung abgeschlossen. Im nächsten Jahr beginnen wir dann mit der Altarwand. Dazu werden wir einen Spendenbrief an die Gemeindeglieder versenden. Da die Wiederherstellung des ursprünglichen Aussehens sehr aufwendig sein wird, erhoffen wir uns auch Spenden von institutionellen Organisationen und Stiftungen.

Am 10. September fand das erste Benefizkonzert unter der Leitung von Jens-Peter Enk statt. Ein Konzert der Extraklasse. Es wirkten außerdem Ulrike Reuter, Klarinette und Fritjof Obermann, Querflöte mit. Für das sehr besondere Engagement von Herrn Enk bedanken wir uns ganz herzlich. Das nächste Konzert mit Jens-Peter Enk findet am 1. Advent um 17:00 Uhr statt. Dann hat unsere Kirche Geburtstag und wird 191 Jahre.



Am 9. Oktober spielt der vereinigte Bläserchor des Kirchenkreises Peine in unserer Kirche. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr und der Eintritt ist frei. Wir hoffen auch hier auf viele Musikfreunde.

Das Männerforum in unserem verbundenen Pfarramt hat sich jetzt fest etabliert. Die nächste Veranstaltung ist am 29.11. um 19:00 Uhr in Harber. In Bierbergen hat sich ein Gesprächskreis gegründet. Die nächsten Termine sind am 27.10. und 23.11. jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Bierbergen. Bitte beachten Sie den ausführlichen Beitrag hierzu im Gemeindebrief. Das verbundene Pfarramt macht diese Angebote möglich und bietet eine gute Gelegenheit über den Schattenwurf des eigenen Kirchturmes hinaus.



Mitarbeiterfest

Der Filmabend findet am 4. November um 19:30 Uhr statt. Der KV überlegt, ob wegen der Energiekosten den Film im Gemeindesaal zu zeigen.

Bitte beachten Sie die Rubrik regelmäßige Veranstaltungen und kommende Veranstaltungen in diesem Brief.

Karl-Gerhard Giffhorn



Begrüßung durch Pastor Peyk.

Einander kennenlernen.



8



am 24.06.2022

Gemütlich beisammen sitzen.



Es gibt Gegrilltes, Salate und Getränke.



Alle lassen es sich schmecken.



9



Paulus schreibt: Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich.
2. Timotheus 4,17



Getauft wurde:

3. Juli Romy Bartels

Kirchlich getraut wurden:

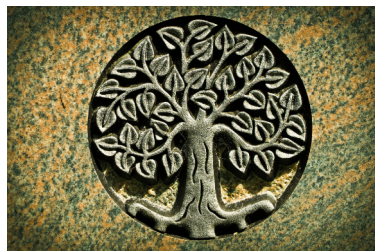
3. September Gunnar und Ann-Kristin Schubert
9. September Oliver Tunat-Schmidt und Nina Schmidt
10. September Janine und Hans-Benjamin Volkmer

Kirchlich beerdigt wurden:

23. Februar	Ulrich Harloff	64 Jahre
27. Juni	Thomas Abramowski	61 Jahre
18. August	Edith Klages	86 Jahre
18. August	Irma Reusche	99 Jahre
8. September	Marga Böttcher	84 Jahre
17. September	Sophie Fischer	94 Jahre
1. Oktober	Hannelore Bobert	79 Jahre

Verstorben ist:

9. Mai Angelika Kast 71 Jahre



... in St. Pancratii Solschen

Mal so fein und leise wie eine Flöte, mal kraftvoll und majestätisch - die Orgel ist eines der größten und faszinierendsten Instrumente: die Königin!



Seit 167 Jahren begleitet unsere Furtwängler-Organ die Gemeinde im Gottesdienst, lädt zu Konzerten ein und erklingt bei Hochzeiten, Taufen und auch Trauerfeiern. Mit ihren 32 Registern und weit über 1000 Pfeifen kann sie ganz unterschiedliche Klänge hervorbringen. Sie wird ähnlich wie ein Klavier gespielt, allerdings nicht nur mit den Händen, sondern auch mit den Füßen. So erreicht sie einen großen Tonumfang, der den anderer Instrumente bei weitem übertrifft. Gepaart mit dem Klangreichtum macht er die Orgel zu einem besonders vielfältigen Instrument, das je nach ausgewähltem Repertoire und Anlass ganz unterschiedlich erklingen kann.

Während der Herbstferien haben interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, dieses spannende Instrument selber auszuprobieren. Wer vielleicht schon ein bisschen Klavier spielt, kann gerne eigene Noten mitbringen und mal herausfinden, wie sich das auf der Orgel anhört und was man daraus machen kann. Aber auch ohne Vorkenntnisse



kann man an der Orgel herrlich herumprobieren, die verschiedenen Klänge erkunden. An mehreren Terminen während der Herbstferien wird die Orgelempore geöffnet sein. Komm einfach vorbei, bring dir dicke Socken mit um auch das Pedal ausprobieren zu können:

dienstags	17 - 19 Uhr	18.10. + 25.10.
donnerstags	19 - 21 Uhr	20.10. + 27.10.
samstags	14 - 16 Uhr	22.10. + 29.10.

Ich freue mich auf viele neugierige kleine und große Orgelentdecker!

Heike Heinemann
Organistin

Die landesweite Aktion „Orgelentdeckertage“ wird vom 01. - 14.10. 2022 gemeinsam von VISION KIRCHENMUSIK und der Orgelakademie Stade veranstaltet. Informationen dazu unter: orgelentdecker.de



Hilfe suchen und annehmen

Ein stressiger Tag im Job, die Kinder sind erkältet, der PartnerIn macht Überstunden, die Großeltern wohnen nicht um die Ecke und der Kindergeburtstag steht vor der Tür.

Wir alle benötigen hin und wieder Entlastung. Doch wo bekomme ich Hilfe?

Mit einem großen Bekannten- und Freundeskreis kann das Leben leichter werden. Das solschener Elterncafé möchte genau das ermöglichen. Wir möchten Euch einen Raum bieten, um Bekanntschaften zu machen und Freundschaften zu schließen.

Um Hilfe zu bitten erfordert Mut, es stärkt jedoch die zwischenmenschlichen Beziehungen.

Bereits drei Mal hat das Elterncafé in entspannter Runde stattgefunden. Das nächste Treffen findet am 10.10.22 im *Gemeindesaal* auf dem Pfarrhof statt.

„Erfreue mich wieder mit Deiner Hilfe und mit einem willigen Geist rüste mich aus.“ Psalm 51,15

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Anmeldungen bitte unter:

Schubert.madeleine@outlook.de 015152543278



Ev.-luth. Kindertagesstätte

Liebe Leserinnen und Leser,

auf diesem Wege möchten wir, die pädagogischen Fachkräfte und Kinder der Kita, einmal Danke sagen:

Der Stiftungsverein Solschen hat uns im Sommer bei der Anschaffung einer neuen Wasserpumpe für die Matschanlage unterstützt. Wir sind sehr dankbar, dass 2.500 € übernommen wurden und nur noch der wesentlich kleinere Restbetrag aus Eigenmitteln der Kita finanziert werden musste. Die Kinder pumpen nun wieder fröhlich und fluten die Sandkiste mit Wasser, bauen Kanäle, verlegen Rohre und backen fröhlich köstliche Matschkuchen.



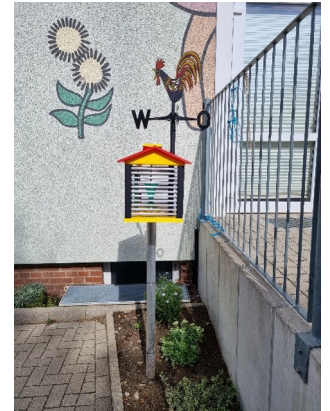
Eine weitere tolle Spende erhielten wir von der Town & Country Stiftung in Person von Stiftungsbotschafterin Frau Alina Huter. Sie überreichte uns im Namen der Stiftung einen Waldentdeckerrucksack. Der Rucksack ist gefüllt mit vielen tollen Materialien, die zum Entdecken von Natur und Umwelt einladen. Es gibt Becherlupen, Seile, Blatt- und Tierbestimmungskarten, Bücher mit Spielideen und vieles mehr. Damit werden wir nicht nur den Wald, sondern auch das Kitagelände und die nähere Umgebung erkunden. Vielen Dank dafür!

Vor den Sommerferien haben wir wieder einige Kinder aus der Kita in die Schule verabschiedet. In einem Abschiedsgottesdienst wurden die Kinder mit Gottes Segen und vielen guten Wünschen, einigen tränenden Augen aber auch voller Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt geschickt. Zum Abschied überreichten die Eltern der Schulkinder uns eine tolle



Wetterstation die zur Beobachtung von Wetterphänomen einlädt. Selbst der Aufbau war inbegriffen, so dass wir uns um nichts mehr kümmern mussten. Haben Sie alle recht herzlichen Dank, für diese tolle Überraschung. An dieser Stelle möchte ich gerne einmal die Reichweite des Gemeindebriefes nutzen und folgende Hinweise geben:

Die Kita Solschen sucht dringend Unterstützung im Bereich der Hauswirtschaft. Es geht hier hauptsächlich um eine stundenweise Vertretung in der Küche bei Krankheit oder Urlaub. Nähere Informationen erhalten Sie bei der **Kita Leitung Frau Kathrin Sander unter 05172/1572.**



In der Vergangenheit passiert es vermehrt, dass der Zaun der Kita in der Nachmittagszeit, am Abend oder Wochenende von Unbekannten überstiegen und das Tor von Innen aufgehebelt wird. Es kam auch schon zu Sachbeschädigungen oder Verunreinigungen des Geländes. Das Betreten des Geländes ist Unbefugten untersagt. Sollte einmal ein Ball über den Zaun fliegen, kann dieser jederzeit, zu den Öffnungszeiten der Kita 7.00 - 14.30 Uhr (bei „grüne Gruppe“ klingeln) abgeholt werden. Konnten Sie beobachten wer über den Zaun steigt? Über Hinweise sind wir dankbar, nehmen Sie gerne unter oben genannter Nummer Kontakt zu uns auf.

Wir wünschen allen Leser*innen eine schöne Herbst- und Erntedankzeit. Lassen Sie uns dankbar sein, für das was wir haben und erfreuen wir uns an den kleinen Dingen des Lebens.

Es grüßt Sie recht herzlich im Namen aller Kinder und päd. Fachkräfte

Ihre Kathrin Sander
Kita Leitung



Geburtstagskaffeetafel

Der nächste Termin ist am 27. Oktober um 15 Uhr im Gemeidesaal.

Wie immer wird es die leckeren Torten von Asta Brandes geben. Auch Karin Janz freut sich auf die Geburtstagsgäste.

Wie immer gibt es Einladungskarten und der Kirchenvorstand bittet ganz herzlich um Anmeldung und fröhliche Teilnahme.

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, so vermerken Sie das auf den Anmeldekarten. Elisabeth Weidmann wird diesen Service dann gern übernehmen.



St. Pancratii Frauenkreis

Termine:

12. Oktober 19 Uhr
Herbstliche Windlichter gestalten.
Gemeindesaal

09. November 19 Uhr
Lieblingsrezepte aus der Kinder- und Jugendzeit
zusammentragen.
Gemeindesaal

07. Dezember 19 Uhr
Filmabend und eine etwas andere Adventsfeier.
Gemeindesaal



Welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?

Lukas 9,25



Jugend-Symphonie-Orchester

Am **12. November** spielt das Jugend-Symphonie-Orchester Braunschweig in Solschen. Das Orchester ist Bestandteil der städtischen Musikschule Braunschweig. Das Konzert leitet In-Kun Park. Beginn ist um **17 Uhr** in der St. Pancratii Kirche
Programm: Filmmusik aus verschiedenen Epochen.



Das Jugend-Sinfonie-Orchester der Städtischen Musikschule Braunschweig (JSO) gibt Jugendlichen der Stadt und Region die Gelegenheit, in regelmäßigen Proben Meisterwerke der Klassik, Romantik und Moderne zu erarbeiten und auf großer Bühne aufzuführen sowie jungen Solistinnen und Solisten - oftmals ehemalige Orchestermitglieder - die Möglichkeit, große Solokonzerte mit Orchester zu musizieren und auf diese Weise erste wichtige Auftrittserfahrungen zu sammeln.

Darüber hinaus wendet es sich regelmäßig zeitgenössischen Werken junger Komponistinnen und Komponisten, wie auch vereinzelt etablierter bekannten Komponisten zu, um mit dem Studium dieser Werke neue

außerordentliche Erfahrungen sammeln zu können.
(https://www.braunschweig.de/staedtische_musikschule/ensembles/orchester/jugend-sinfonie-orchester.php)



Kapellengemeinde Stedum

Kapellenvorstand

Axel Dornbusch
Pastor Benjamin Peyk
Andreas Druschba
Lena Sievers

Soßmar, Lange Reihe 5a 0170 5731900
05172 934043
Sohlstrasse 9 05128 5661
Schaperjahnstr. 4A 05128 4000107

Küster/in

Wird gerade gesucht

Ev.-luth. St. Johannes Friedhof Stedum

Beauftragter des Vorstandes Andreas Druschba

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023

Seid Täter des Worts
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt
ihr euch selbst.

Jakobus 1,22



Wie geht's weiter in Groß Bülten?

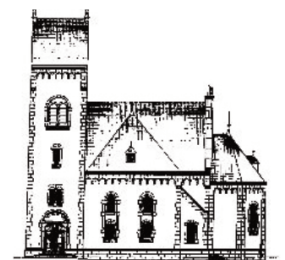
Im Gesprächskreis unserer Gemeinde haben wir über Gegenwart und Zukunft der Gemeinde diskutiert und Fragen formuliert, die wir unserem Pastor Benjamin Peyk gern vorlegen wollen. Wir sind dankbar, dass er sich die Mühe gemacht, ausführlich auf unsere Fragen einzugehen. Als Resultat finden Sie das im Folgenden abgedruckte Interview.

- *Sie sind nun seit einem Jahr der Groß Bültener Pastor. Wie fühlt sich das an? Erst seit einem Jahr? Manchmal kommt es mir schon viel länger vor. Ich fühle mich inzwischen hier zu Hause. Ich bin angekommen und das ist gut so.*
- *Sicher haben Sie schon viele Begegnungen mit Gemeindegliedern gehabt. Was waren da die häufigsten Themen? Die meisten Begegnungen hatte ich mit der älteren Generation. Das sind meistens altersspezifische Themen: Das nicht immer einfache Älterwerden, die schönen Erinnerungen von früher, aber auch die Einsamkeit einiger Gemeindeglieder. Die anderen Begegnungen sind die mit den, wieder mehr werdenden, Konfirmandinnen und Konfirmanden. Da sind die Themen natürlich ganz andere.*
- *Die Gemeinde Groß Bülten hat sich eng an die Gemeinde Solschen angelehnt. Sehen Sie das eher positiv? Die Verbindung zu Solschen gibt es ja schon sehr lange. Man ergänzt sich gut auf vielen Ebenen und die Zusammenarbeit ist partnerschaftlich.*
- *Wie sehen Sie Ihre persönliche Zukunft hier bei uns? Im letzten Jahr habe ich festgestellt, dass es sich hier gut leben und arbeiten lässt. In zwei Jahren läuft meine Anstellung zur Probe in diesem Pfarrbezirk aus, doch würde ich darüber hinaus noch gerne einige Jahre hierbleiben wollen. Ideen für eine zukunftsweisende Gemeindearbeit hier in unserem Pfarrbezirk habe ich noch genug. Ich*



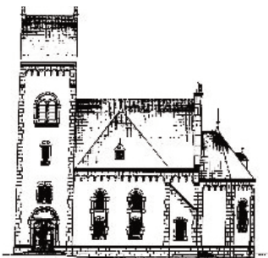
hoffe, diese mit vielen Ehrenamtlichen in den nächsten Jahren umsetzen zu können.

- *Geplant ist ein barrierefreier Zugang zur Kirche, die ja gleichzeitig die Funktion eines Gemeindehauses hat. Wie ist denn da der Stand der Dinge? Das ist ein schon lange andauernder Prozess. Wir hoffen, jetzt wieder etwas Fahrt in die ganze Sache zu bekommen, denn die Kirche, die ja auch als Gemeindehaus genutzt wird, braucht dringend einen barrierefreien Zugang und entsprechende Toiletten, damit wieder alle, die es wollen ohne Mühe zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten kommen können. Zurzeit wird die Kalkulation nach dem aktuellen Anforderungsprofil erstellt. Auch wenn die Preise in der letzten Zeit sehr gestiegen sind, gehen wir davon aus, dass wir die nötigen Mittel haben und es dann zu einer raschen Auftragsvergabe kommen kann.*
- *Die Gemeinde wird zur Zeit mit Ihnen zusammen von zwei Bevollmächtigten geleitet. Das ist ja nur eine Notlösung. Im Oktober nächsten Jahres sollen sich für die Wahl Anfang 2024 Kandidaten für den Kirchenvorstand melden. Wie optimistisch sehen sie das? Erst einmal gilt mein Dank an Bianca Scheferling und Karl Bergerhoff, die in den letzten Jahren als Bevollmächtigte agiert haben. Sie haben, auch in den schwierigen Zeiten der letzten Jahre, viel Engagement und Einsatz gezeigt, dass hier in Groß Bülten auch weiterhin Gemeindearbeit stattfinden kann. Nun stehen 2024 wieder Kirchenvorstandswahlen an. Meine bisherigen Eindrücke aus der Gemeinde lassen mich hoffen, dass wir Menschen finden werden, die sich zur Wahl stellen. Mindestens vier Menschen aus Groß Bülten, die sich für ihren Ort ehrenamtlich einbringen wollen und mit Freude und Ideen diese Gemeinde leiten wollen. Und das Gute ist ja, dass sie nicht allein agieren müssen. Andere Mitglieder, aus den Kirchenvorständen in der Nachbarschaft, wären bestimmt bereit, auch unerfahrenen Kandidatinnen und Kandidaten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.*



- Was geschieht, wenn sich entgegen Ihrer Hoffnung keine Kandidaten gewinnen lassen?
Das wäre nicht gut für Groß Bülden. Nach den Bestimmungen würde dann erst einmal der Kirchenkreisvorstand die Gemeinde leiten. Dies aber sicher nur so lange, bis sich eine andere Kirchengemeinde gefunden hat, die die Groß Bültener unter ihre Fittiche nimmt. Die erneute Berufung von Bevollmächtigten scheint mir ausgeschlossen.
- Wäre das für die Gemeinde ein gravierender Einschnitt und was bedeutete das für die Zukunft unserer Gemeinde?
Das wäre in der Tat ein erheblicher Einschnitt. Es ist ja schließlich die Kirchengemeinde der Groß Bültener. Ihre Vorstellungen, ihre Ideen und Erfordernisse müssen bezüglich des kirchlichen Lebens auch hier maßgebend sein. Deshalb sollte die Leitung der Gemeinde auch aus Groß Bültenern bestehen.
Und deshalb zum Schluss auch noch ein Apell an alle Groß Bültenerinnen und Groß Bültener: Wenn sie wollen, dass die Kirche von Groß Bülden einen erkennbaren Beitrag zum Leben des Ortes leisten soll, wenn sie der Meinung sind, dass es eine Kirchengemeinde von Groß Bültenern für Groß Bültener geben soll, wenn sie sich mit ihren Ideen, Gedanken und ihrer Zeit einbringen wollen für ihren Ort und für die Gemeinde, dann lassen Sie sich anzusprechen oder melden sie sich gerne bei mir.

Wir sollten ins Gespräch kommen, dann hat die Kirchengemeinde Groß Bülden auch eine gute Zukunft!



Den größten Fehler, den man im Leben machen kann ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.

Dietrich Bonhoeffer

Paulus schreibt: Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich.

2. Timotheus 4,17

Getauft wurden:

7. August	Nora Lorenz
7. August	Marlon Lorenz

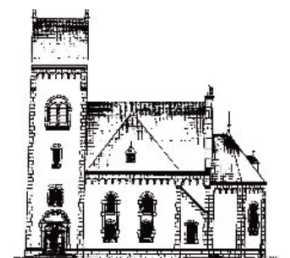
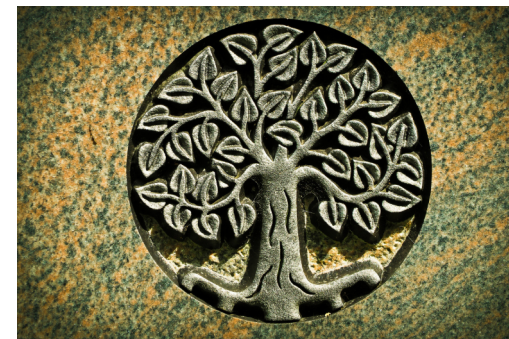


Kirchlich getraut wurden:

27. August	Andreas Kriesell und Heike Kriesell-Popke
------------	---

Kirchlich beerdigt wurde:

16. Juni	Gerhard Kloxin	78 Jahre
----------	----------------	----------



Unsere Gottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
Erntedankfest	2. Oktober FestGD	10:00	St. Pankratii Solschen
Erntedankfest	2. Oktober FestGD	18:00	Markus Bülten
17. So. n. Trinitatis	9. Oktober	10:00	Heilig Geist Gr. Bülten
17. So. n. Trinitatis	9. Oktober Bläserchor des KK Peine	17:00	St. Pankratii Solschen
18. So. n. Trinitatis	16. Oktober	10:00	St. Johannes Stedum
19. So. n. Trinitatis	23. Oktober	10:00	Markus Bülten
19. So. n. Trinitatis	23. Oktober	18:00	St. Pankratii Solschen
Reformations tag	31. Oktober RegionaGD	10:30	Mehrum
Reformations tag	31. Oktober GD u. Lutherschmaus	12:00	Markus Bülten
Drittl. So. Kirchenjahr	6. November	10:00	St. Pankratii Solschen
Drittl. So. Kirchenjahr	6. November	18:00	Markus Bülten

Unsere Gottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
Volkstrauertag	13. November Kranzniederlegung Ehrenmal	10:00	Heilig Geist Gr. Bülten
Volkstrauertag	13. November GD Trauerhalle Friedhof	10:00	St. Pankratii Solschen
Volkstrauertag	13. November Andacht in der Kapelle	11:00	St. Johannes Stedum
Volkstrauertag	13. November Andacht Friedhof	15:00	Markus Bülten
Buß u. Betttag	16. November RegionalGD		N. N.
Ewigkeits- sonntag	20. November Totengedenken	10:00	St. Pankratii Solschen
Ewigkeits- sonntag	20. November Totengedenken	18:00	Heilig Geist Gr. Bülten
Ewigkeits- sonntag	20. November Totengedenken	18:00	Markus Bülten
1. Advent	27. November	10:00	Markus Bülten
1. Advent	27. November Benefitzkonzert P. Enk	17:00	St. Pankratii Solschen

Heilig-Geist Kirchengemeinde

Ev.-luth. Pfarramt Solschen, Pfarrgasse 1
Pastor Benjamin Peyk

KG.Solschen@evlka.de
Telefon 05172 934043

Sprechstunde: mittwochs 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung

www.kirche-peine.de
Pfarrsekretärin Nina Ueberheide
Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr

05172 934043
Fax 05172 934044

Bevollmächtigte des Kirchenkreisvorstandes
Bianca Scheferling Ringstraße 26
Karl-Wilhelm Bergerhoff Friedrichstr. 7

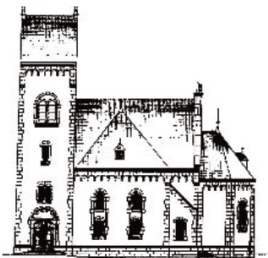
05172 5689
05172 8037

Küsterin Bianca Scheferling, Ringstrasse 26

05172 5689

Chorleiterin Simone Kupries
Organistin Heike Heinemann
Grundstückspfleger Manfred Wedde
Raumpflegerin Petra Mende

05171 57938
05172 410813
05172 6841



Denke nicht so oft an das was dir fehlt,
sondern an das was du hast.

Marc Aurel

Wer glaubt denn sowas?



Wir freuen
uns auf
dich/Sie!

Wer glaubt denn sowas?

Glaube, Gemeinde, Bibel – ein Gesprächskreis auf Augenhöhe

In fröhlicher und gemütlicher Atmosphäre führen wir bei Kaffee und Tee eine moderierte Unterhaltung.

Vielleicht habe Sie schon einmal gedacht: „Das ist so ein Punkt, über den möchte ich gern mal reden oder etwas hören.“
Herzlich willkommen, dazu treffen wir uns.

Jede und jeder ist gern gesehen, viele Aspekte sollen das Gespräch bereichern.

Die nächsten Treffen in der Heilig-Geist-Kirche in Groß Bülten finden statt

am 26. September, 24. Oktober und 21. November
jeweils um 19:00 Uhr.

Ansonsten in der Regel am letzten Montag eines Monats.



Nähere Informationen auch bei:
Bianca Scheferling, 05172 5689
oder
Karl Bergerhoff, 05172 8037

Regelmäßige Veranstaltungen

1. Montag im Monat Eltern-Café im Gemeindesaal
Ansprechpartnerin: *Madeleine Schubert*, Tel.: 0151 52543278, E-Mail: *schubert.madeleine@outlook.de*

Jeden Donnerstag Übungsabend des Kirchenchores in der Kirche
Leitung: *Simone Kupris* Tel.: 05171 57938

3. Sonntag im Monat Kindergottesdienst 11:15 Uhr
Pastor *Peyk* Tel.: 05172 934043

Frauenkreis Siehe Veranstaltungskalender Frauenkreis
Ansprechpartnerin: *Gabi Möck* Tel.: 7970 und *Elisabeth Weidmann* Tel.: 4124500

Letzter Montag im Monat Gesprächskreis „Wer glaubt denn sowas?“
Gr. Bülten um 19 Uhr.
Infos: *Karl Bergerhoff*, Tel. 5689

Letzter Freitag im Monat Treffen Frauenkreisgruppe in Gr. Bülten 15 Uhr
Infos bei: *Bianca Scheferling* Tel.: 5689

Jeden Mittwoch Kirchenchor in der Markuskirche 15.30 Uhr
Leitung *Herrn Motzka*

1. Donnerstag im Monat In Bülten trifft sich der Spielekreis um 15 Uhr

2. Donnerstag im Monat In Bülten trifft sich um 15 Uhr der Frauenkreis

3. Donnerstag im Monat Kindergottesdienst 11 Uhr
Pastor *Peyk* Tel.: 05172 934043

4. Donnerstag im Monat In Bülten trifft sich um 15 Uhr der Mütterkreis
Für Gruppen in Bülten Infos bei: *Petra Blasig* Tel.: 7101

3. Freitag im Monat Kindergottesdienst 12 Uhr
Pastor *Peyk* Tel.: 05172 934043

Lebendiger Advent

Lebendigen Advent feiern wir in Solschen bereits seit 2008. Bei zahlreichen Gastgebern in Groß und Klein Solschen haben wir uns schon getroffen.

Im letzten Jahr haben wir den Lebendigen Advent coronabedingt in der Kirche gefeiert. Diese Lösung hat uns ermöglicht, in dieser schwierigen Zeit überhaupt zusammenkommen zu können. Wie gut!

Die neue Zusammenarbeit wollen wir in diesem Jahr weiterführen, und zwar soll am Montag nach dem 1. Advent die erste Veranstaltung der Reihe in der Kirche sein und die darauffolgenden Treffen sollen wie in den Vorjahren bei den jeweiligen Gastgebern zu Hause sein.

Es bleibt wieder bei: immer montags, 18 Uhr, mal in Klein Solschen und mal in Groß Solschen. Interessentinnen können sich gerne melden bei: Heike Heinemann, Tel.: 410813



Kommende Veranstaltungen

09.10. Konzert Bläsercorps des Kirchenkreises Peine in Solschen

12.10. Frauenkreis in Solschen 19 Uhr,
Filmabend im Gemeindesaal

18.10. offene Orgelbank 17 - 19 Uhr in Solschen

20.10. offene Orgelbank 19 - 21 Uhr in Solschen

22.10. offene Orgelbank 14 - 16 Uhr in Solschen

25.10. offene Orgelbank 17 - 19 Uhr in Solschen

27.10. Gesprächskreis 19:30 Uhr in Bierbergen

27.10. offene Orgelbank 19 - 21 Uhr in Solschen

27.10. Geburtstagskaffeetafel 15 Uhr in Solschen

29.10. offene Orgelbank 14 - 16 Uhr in Solschen

31.10. Lutherschmaus 12 Uhr nach dem Gottesdienst in Bülten

04.11. Filmabend in der St. Pancratii Kirche, Solschen
Einlass: 19 Uhr

09.11. Frauenkreis 19 Uhr in Solschen

12.11. Jugend-Symphonie-Orchester 17 Uhr in Solschen

23.11. Gesprächskreis 19:30 Uhr in Bierbergen

27.11. Benefizkonzert mit Kirchenmusikdirektor
Jens-Peter Enk in Solschen

28.11. Lebendiger Advent 18 Uhr, St. Pancratii-Kirche Solschen

29.11. Männerforum 19 Uhr in Harber

07.12. Frauenkreis 19 Uhr in Solschen



Wir Menschen machen die Termine, Gott sagt die Zeit an.

A. Einstein

Ev.-luth. Pfarramt Solschen, Pfarrgasse 1

Pastor Benjamin Peyk

Sprechstunde: mittwochs 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung

KG.Solschen@evlka.de

Telefon 05172 93 40 43

www.kirche-peine.de

Pfarrsekretärin Nina Ueberheide, Solschen

Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr

05172 93 40 43

Fax 05172 93 40 44

Kirchenvorstand:

Margitta Wulfes, Vorsitzende

Paster Benjamin Peyk, 2. Vorsitzender

Karl-Heinz Bahr, Karl-Otto Böker, Brunhilde Hauer, Peter Juli, Karin

Sczypior

Mitarbeitende:

Küsterin Bettina Pätzold

05172 9663119

Kirchenmusiker Wolfgang Motzka

05172 2473

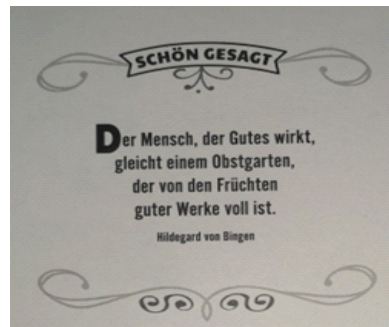
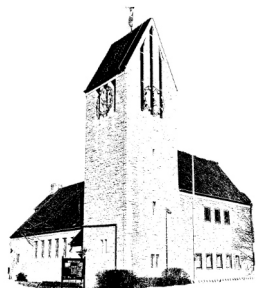
Ev. Kindergarten;

Leitung Elke Zielke, Am Bürgerzentrum 2

05172 6604

Verantwortlich für den Inhalt sind Margitta Wulfes und Brunhilde Hauer.

Beiträge und Fotos nehmen wir gern, bitte sprechen Sie uns an.



Geburtstagskaffee 5. Juli im Gemeinderaum der Markuskirche



Unser Kirchenkaffee für die Geburtstagskinder im letzten Vierteljahr war sehr aufregend für unsere Gäste, viele hatten sich lange nicht gesehen. Die häufigste Frage war „wie geht es dir?“. Pastor Peyk lernte wieder neue Gemeindeglieder kennen und erzählte über seine Aufgaben im verbundenen Pfarramt. Der selbstgebackene Kuchen wurde gut gegessen. Es ist ein schöner kurzweiliger Nachmittag, wir

freuen uns sehr auf sie. Zum 18. Oktober haben wir Juli-, August- und September-Geburtstagskinder eingeladen.

Unsere Ev.-luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“ Bülten

Im Juli haben wir unsere Schulanfänger nach einer Woche mit „Spiel und Spaß“ und unserem *Fahrzeugtag* auf dem Schulhof, verabschiedet.

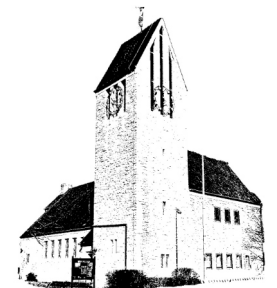
An ihrem letzten Kindertag gab ein kleines, buntes Programm mit Schnitzeljagd, Spielen und „den Kindergarten ganz für sich haben“.

Am Abend haben wir dann gemeinsam mit den Familien der „Maxis“ Abendbrot gegessen und im Anschluss daran die zukünftigen Schulkinder aus dem Kindergarten *herausgeschmissen*.

Es war ein sehr berührender Abschied, für die Kinder, aber auch das Team und die Eltern.

Nun sind die Schulanfänger bereits an ihren unterschiedlichen Schulen gestartet und wie immer, freuen wir uns nun über einen „Schnack“ am Zaun, auf ihrem Schulweg.

Nun konnten wir wieder viele neue Krippen- und Kindergartenkinder begrüßen, die sich schon gut eingewöhnt haben und in ihren Gruppen angekommen sind.



Ev.-luth. Kita Arche Noah

Unsere neuen Kinder singen unser Begrüßungslied, kennen unsere beliebtesten Spiele und auch schon ein Fingerspiel. Die Kinder genießen das Spielen in der „Bärenhöhle“, im „Drachenraum“, auf dem Bauteppich, in der Puppenecke und auf unserem Außengelände, es wird gemalt und gebastelt. Sogar einige Freundschaften wurden schon geschlossen.

Im Oktober können wir unsere Leseoma und unseren Leseopa begrüßen, dann wird es regelmäßig Lesestunden in kleiner, gemütlicher Runde geben.

Auch unser Vitaminkorb (Eltern spenden einmal in der Woche Obst und Gemüse) ist wieder gestartet. Alle Kinder freuen sich über die leckeren Früchte und probieren gern auch mal etwas Neues.

Kindergarten Gottesdienst

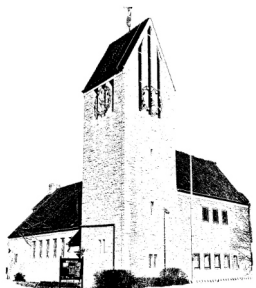
Bereits seit einigen Monaten findet an jedem 3. Donnerstag im Monat um 11:00 Uhr, unsere Andacht in der Markuskirche statt, die Pastor Peyk für uns vorbereitet und die wir sehr schätzen!

Alle Eltern, Großeltern, Tanten, Nachbarn... sind herzlich dazu eingeladen.

*Elke Zielke und das Team
der Arche Noah*



Das Beste in unserer Arche Noah ist unser Bewegungsraum 😊



Kommende Veranstaltungen

Erntedank Festgottesdienst am 2. Oktober

Erntegaben nehmen wir gern am Samstag ab 10:00 -11:00 Uhr und 15:00 -17:00 Uhr entgegen.

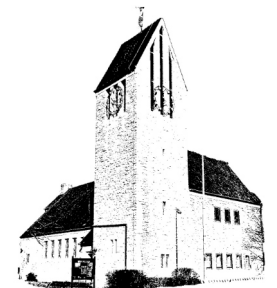
Die Peiner Tafel holt am Montag ihre Spenden in Bülden ab.



Herzliche Einladung zum Lutherschmaus am 31. Oktober

Am Reformationstag erinnern wir uns an den 31. Oktober 1517 als Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Gemeinsam den Glauben zu gestalten, war Luther immer wichtig. An seiner großen Tafel kamen immer viele Menschen zusammen. Zum Essen und geselligen Feiern, aber auch zu Begegnungen, Erfahrungsaustausch und Gespräch.

Wir laden zum Gottesdienst um 12:00 Uhr herzlich ein und freuen uns auf viele Gäste beim anschließenden Lutherschmaus.



Seniorenweihnachtsfeier

Ich hab diese Zeit des Jahres gar lieb,
die Lieder, die man singt,
und die Kälte, die eingefallen ist,
machen mich vollends vergnügt.

Mit diesen Worten von J.W. v. Goethe laden wir: der Ortsrat Bültzen, der Kirchenvorstand und die „Spätlese“ alle älteren Bültzener Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum adventlichen Kaffeetrinken.

am 1. Dezember 2022 um 14:30 Uhr

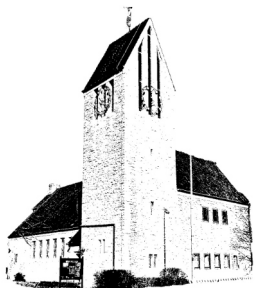
in der Markuskirche in Bültzen.

Noch können wir uns Dunkelheit, Kerzenschein und Adventskranz nicht so recht vorstellen. Jedoch im Nu ist die Zeit herangekommen und wir bitten darum: Wer dabei sein möchte meldet sich bitte bis zum 20.11.2022, bei: Brunhilde Hauer, Tel. 05172/6965 oder Christa Gaebel, Tel. 05172/6606.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Regel, aber die Einkäufe sollen doch in unserer aller Interesse beim heimischen Handel und in richtiger Menge erfolgen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen bis dahin schöne Herbsttage.

Christa Gaebel



Freud und Leid

Getauft wurden:

21. August	Henriette Müller
21. August	Jonathan Müller
21. August	Isabella Hahnsch

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes Beistand.

Kirchlich getraut wurden:

11. Juni	Daniel und Nicole Blasig, geb. Gronitz
----------	--

Gott ist Liebe;

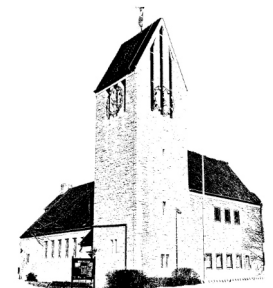
und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4, 16b

Kirchlich beerdigt wurden:

8. Juli	Charlotte Behrends	83 Jahre
11. August	Sergej Perfilev	69 Jahre
30. August	Hildegard Stübig	94 Jahre

Als Kirchengemeinde nehmen wir Abschied von unseren Mitgliedern und vertrauen sie den gütigen Händen Gottes an. Wir nehmen Anteil am Leid derer, die über ihren Tod traurig sind.



Regelmäßige Veranstaltungen

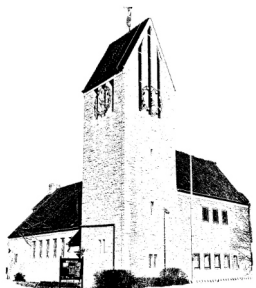
Jeden Mittwoch trifft sich der Kirchenchor unter der Leitung von Herrn Motzka um 15.30 Uhr in der Markuskirche.

1. Donnerstag im Monat 15.00 Uhr Spielekreis
2. Donnertag im Montag 15.00 Uhr Frauenkreis
4. Donnertag im Montag 15.00 Uhr Mütterkreis

Herzliche Einladung, alle sind willkommen.
Kontakt: Petra Blasig Tel. 7101

Verabschiedung Pastor Blasig

Am 18.09. haben wir unseren langjährigen Pastor Martin Blasig in den Ruhestand verabschiedet. Superintendent Herr Menke verabschiedete Martin Blasig in einem Festgottesdienst. Die Gemeinde nahm großen Anteil daran, schließlich war er 35 Jahre unser Pastor in Bültlen. Wir wünschen den Eheleuten Blasig einen wohlverdienten Ruhestand.



Ein Wort in eigener Sache

Die „Alte“ tickt nicht richtig!

Gemeint ist natürlich unsere alte Turmuhr...

Am 8. August war es endlich so weit. Die vom Sturm beschädigten Zeiger unserer Uhr wurden von einem Spezial- Unternehmen aus dem Raum Osnabrück mithilfe eines Hubsteigers in 20 Metern Höhe abgebaut. Diesen Steiger - montiert auf einem LKW - hatten zuvor die KV-Mitglieder Peter Juli und Karl-Heinz Bahr frühmorgens in Braunschweig abgeholt.

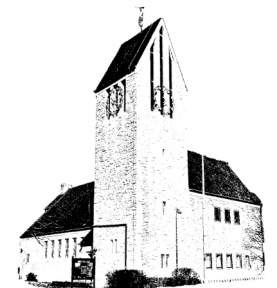
Nun ging es erst einmal darum, das Gerät aufzustellen und es auszuprobieren. Eine auf dem Kirchendach verrutschte Dachpfanne diente als Versuchsobjekt. Nachdem Peter Juli diesen Auftrag mit Bravour gemeistert hatte, fasste er sich ein Herz und fuhr probenhalber zu den defekten Zeigern hinauf. Karl- Heinz Bahr - nicht unbedingt schwindelfrei - bediente von sicherem Boden aus lieber die Technik am LKW...



Nachdem die Techniker gegen 9.00 Uhr angereist waren, ging alles ganz schnell; die Zeiger wurden durch die Fachleute abgebaut und zum Richten und Neuvergolden mit ins Werk genommen.

Die Wiederanbringung und die Feinjustierung der Antriebswellen wird voraussichtlich am 11. Oktober erfolgen. Vermutlich wird ab diesem Datum unsere Uhr wohl - wie gewohnt - wieder richtig ticken!

Karl-Heinz Bahr



Neuaufteilung Pfarrbezirke

Vertraut den neuen Wegen

Liebe Gemeindeglieder im Verbundenen Pfarramt,

in den Medien konnte man in den letzten Jahren immer wieder davon lesen, dass auf die Kirche vielfältige Veränderungen zukommen. Das liegt besonders daran, dass die Mitgliederzahlen auch bei uns auf den Dörfern zurückgehen und Gemeinden, Kirchenkreise und Landeskirchen an verschiedenen Stellen sparen müssen. Dies geschieht leider viel zu häufig nicht zuerst im Interesse der Menschen in den Gemeinden und der dort diensthabenden Personen (Pastor:innen, hauptberuflich Mitarbeitende, Ehrenamtliche). Ob wir es wollen oder nicht, diese Prozesse gehen auch an uns hier im Kirchenkreis Peine nicht vorbei und wir müssen darauf reagieren. Ganz konkret bedeutet das, dass wir in absehbarer Zeit, d.h. ab Dezember 2022, für unser Verbundenes Pfarramt nur noch mit drei Pfarrstellen auskommen müssen (bislang 4). Auch für uns als Haupt- und Ehrenamtliche ist diese Situation nicht ideal, aber wir fühlen uns unseren Gemeinden und besonders den Menschen, die in unseren Dörfern leben, verpflichtet, das Beste daraus zu machen. Dafür ist es nun an allererster Stelle notwendig, dass alle Kirchenmitglieder auch weiterhin feste Ansprechpartner:innen vor Ort haben. Das sind natürlich auch weiterhin unsere Kirchenvorsteher:innen, aber auch wir als Pastor:innen. Unser oberstes Ziel bei der Neuverteilung der Pfarrbezirke (Pfarrbezirk = mehrere Kirchengemeinden, für die der gleiche Pastor/die gleiche Pastorin zuständig ist) war es also, dass jede:r auch in Zukunft weiß, wer ist „mein Pastor/meine Pastorin vor Ort“. Wenngleich wir uns natürlich als Pastor:innen im Verbundenen Pfarramt immer auch über unseren eigenen Pfarrbezirk hinaus für die Anliegen aller Menschen als Seelsorgende zuständig fühlen. Gemeinsam mit den Kirchenvorständen haben wir uns deshalb zusammengesetzt und lange überlegt, wie diese Pfarrbezirke in Zukunft aussehen können. Klar war dabei von Anfang an, dass die Pfarrbezirke zahlenmäßig größer werden müssen, als sie dies bislang waren. Nach nun gut einem Jahr haben wir uns alle gemeinsam auf

folgende Struktur geeinigt, mit der wir mit vielen Ideen, optimistisch und GEMEINSAM in die Zukunft gehen:

Es gibt drei Pastor:innen und damit drei Pfarrbezirke, die alle etwa je 2300 Kirchenmitglieder, eine ähnliche Anzahl an Kirchenvorständen, Friedhöfen und Kirchen sowie Kindertagesstätten und Schulen betreuen. An einigen Stellen ließen sich vorhandene Bezüge weiter ausbauen, an anderen Stellen freuen wir uns auf das Neue, das in veränderten Bezügen entstehen wird. Die Aufteilung und pfarramtliche Zuständigkeit der Pfarrbezirke wird dabei wie folgt sein (auf den nächsten Seiten als Karte angefügt):

Bezirk 1 (Pastor Tobias Reinke)

KG Hohenhameln zu 75%, KG Clauen-Bründeln, KG Harber, KG Soßmar

Bezirk 2 (Pastor Benjamin Peyk)

KG Bülten, KG Groß Bülten, KG Solschen mit Stedum, KG Hohenhameln zu 25%

Bezirk 3 (Pastorin Ronja Hallemann)

KG Adenstedt, KG Bierbergen, KG Mehrum-Equord

Die neuen Zuständigkeiten treten ab September 2022 in Kraft. Natürlich wird es dabei in den ersten Wochen und Monaten an manchen Stellen Übergangsregelungen geben müssen. Neues wird sich erst einspielen müssen, manches Gewohnte noch zu Ende geführt. Das betrifft aber in erster Linie uns als Haupt- und Ehrenamtliche. Bis November 2022 haben wir mit Pastor Martin Blasig auch die vierte Pfarrstelle unseres Pfarrbezirks besetzt und sind froh und dankbar über die tatkräftige und loyale Unterstützung unseres Kollegen.

Wir Hauptamtlichen freuen uns, gemeinsam mit unseren Kirchenvorständen und mit Ihnen als Gemeindegliedern in die Zukunft zu

gehen und weiterhin an einer tragfähigen Struktur von Kirche in unseren Dörfern zu arbeiten. Grundsätzlich gilt: Wir wollen als Verbundenes Pfarramt gemeinsam auf dem Weg bleiben und die bereits begonnene gute Zusammenarbeit weiterhin ausbauen und dabei die Besonderheiten und vielen guten Ressourcen der einzelnen Kirchengemeinden bestärken.

Ganz herzlichen Dank sagen wir Hauptamtlichen an dieser Stelle allen, die sich so gewinnbringend und engagiert an diesem Prozess beteiligt haben. Ganz besonders und an allererster Stelle unseren Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen, die sich mutig und sensibel und mit viel Geduld darum bemüht haben, die beste Lösung für alle zu finden. Danke, dass ihr da seid und unsere Gemeinden tragt!

Im Namen aller Hauptamtlichen und aller Kirchenvorstände unseres Verbundenen Pfarramtes

Ronja Halleemann, Pastorin



Dienstag, 29. November, 19 Uhr Kirche Harber

Dr. Ann-Christin Renneberg, Themenformulierung zur Entwicklung der Kirche noch offen.

Gegenstand des Vortrags sind Ergebnisse einer Kirchenaustrittsstudie des sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD und eines „Gemeindebarometers“.

Was das für unsere Gemeinden bedeutet, kann im Anschluss diskutiert werden. In der Planungsperiode 2022-2028 werden in unserem KK Peine wieder Pfarrstellen gestrichen. Der theologische Nachwuchs bleibt zahlenmäßig zurück und bringt andere Strukturvorstellungen hinein.

Haben unsere christlichen Werte immer noch eine existenzielle Bedeutung in unserer Gesellschaft als Grundlagen aller wirtschaftlichen und politischen Orientierungen? Welche Auswirkungen haben die Offenlegung von Mißbrauchsfällen und (insbes. in der Kath. Kirche) der Umgang damit bei der Aufdeckung.

Wie kann da die christliche Begleitung der Glieder und die Verkündigung gesichert werden? Und wie können Ehrenamtliche noch motiviert werden, ihre Interessen und Neigungen in ihren Gemeinden einzubringen? Können Perspektiven zum Fortgang der christlichen Kirchen aufgezeigt werden?

Ein wichtiger Hinweis!!!

Es ist vorgesehen, das Forum nicht nur auf die bisherigen Kirchengemeinden zu begrenzen, ganz im Gegenteil. Wir wollen das Männerforum auf das gesamte, verbundene Pfarramt Peine Süd-West ausdehnen und hoffen, dass sich auch Männer aus den anderen verbundenen Kirchengemeinden einladen lassen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme aller Interessierten an diesen Themen.

Im Namen eines Vorbereitungs-Teams

Monster, Meerjungfrauen, Mutproben

Insgesamt zehn Tage begaben sich Kinder aus dem Kirchenkreis Peine auf die Spuren des griechischen Helden Odysseus.

Bis nach Griechenland ging die Reise zwar nicht, aber das Freizeitheim in Extertal erwies sich dann dennoch als geeignet, um in der Phantasie auf die Insel der Zyklopen zu reisen, ein trojanisches Pferd nachzubauen, verschiedene griechische Götter kennenzulernen oder in die Unterwelt von Hades hinabzusteigen.

Sehr viel Spaß machte allen die Spaßolympiade, erdacht vom Leitungsteam Pastorin Hallemann und Diakon Steiner, rund um den griechischen Gott der Meere, bei dem sehr viel Wasser zum Einsatz kam. Besonders stolz war die Kindergruppe, als sie beim Quizabend, welchen das jugendliche Mitarbeiterteam Anna, Jojo, Lina und Henri vorbereitet hatte, gegen die Erwachsenen aus Küche und Leitung siegreich hervorgingen.

Alle angebotenen Programme - egal ob Basteln, Spielen oder Verkleiden - wurde von den Kindern begeistert aufgenommen und so waren die Tage viel zu schnell zu



Ende. Hoffentlich wird die Wartezeit bis zur nächsten Kinderfreizeit nicht zu lang.

Konfitag in Solschen

Endlich war es soweit: Der Konfitag für alle Konfirmand:innen aus dem verbundenen Pfarramt Südwest.

Langeweile kam dabei sicher nicht auf. Zunächst wurde in der Großgruppe miteinander gespielt, wobei sich mancher Konfi nicht sicher war, ob das alte Mütterchen den Tiger frisst oder der Samurai das alte Mütterchen.

Danach teilte sich die Gruppe in Kleingruppen auf und besuchte verschiedene Workshops. Dabei wurden historische Schlachte zwischen katholischer Liga und protestantischer Union nachgespielt, Kirchen aus Marshmallows und Spaghettis nachgebaut, Papier marmoriert und Spontan-Theater gespielt.

Den Schluss bildete die Andacht in der Kirche.



MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3



Mitarbeiterkreis für Jugendliche

Jeweils **donnerstags in der Schulzeit von 18:00 bis 20:00 Uhr** findet der Mitarbeiterkreis für interessierte Jugendliche im Jugendraum der Kirchengemeinde Hohenhameln statt. Teilnehmer:innen an diesem Kreis werden später ehrenamtlich tätig und fahren bspw. als Mitarbeiter:in auf Konfi-Freizeit.

Bei unseren Treffen beschäftigen uns mit verschiedenen Themen und kommen dazu ins Gespräch oder setzen dies kreativ oder spielerisch um. Weitere Informationen bei Diakon Axel Steiner (axel.steiner@kirche-peine.de)

Der Gemeindebrief hat eine eigene E-Mail-Adresse:

gemeindebrief.solschen@kirche-peine.de.

Wir würden uns sehr über Rückmeldungen, Anregungen und auch Kritik freuen.

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. November 2022.

Das Redaktionsteam

Pilgerfreizeit in den Herbstferien

Du bist gern unterwegs? Super, dann komme doch mit auf unsere Pilger-Tour von Alfeld nach Peine! Gemeinsam wollen wir vier Tage zu Fuß unterwegs sein, werden an verschiedenen Orten übernachten und erleben, wie es ist „Auf dem Weg zu sein“.

Vorbei an vielen malerischen Dörfern, Feldern und Hildesheim werden wir uns auf der 60km langen Strecke kennenlernen, austauschen und auch manches neues an uns entdecken.

Zusammen mit Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Hildesheimer Land/ Alfeld werden wir uns auf den Weg machen und auch dort die eine oder andere neue Verbindung wagen.

Übernachten werden wir in Kirchengemeinden auf dem Weg, Verpflegen werden wir uns selbst.

Im Preis enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und natürlich ein abwechslungsreiches Programm!

Wir freuen uns darauf gemeinsam mit dir auf dem Weg zu sein!

Hannah Stolzenburg & Anna Clausnitzer

Termin: 15. - 18.10.2022

Ort: Auf dem Weg von Alfeld nach Peine

Mindestalter: 14 - 27 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 5 - max. 10

Anmeldung: <https://www.kjd-peine.de/Download/Anmeldung>

Bläserkonzert

Alte und neue Bläsermusik mit den vereinigten
Posaunenchören des Kirchenkreises Peine

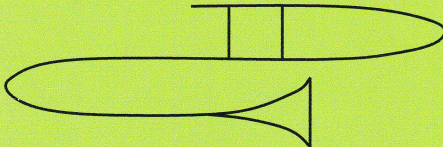
Sonntag, 09.10.2022 | 17:00

Leitung:
Moritz Schilling
Landesposaunenwart

St. Pancratii-Kirche Solschen

Pfarrgasse 1
31241 Ilsede

Eintritt frei



Evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Peine

